

KVB 80684 München

Vorstand

Ihr Ansprechpartner für Abrechnungsfragen:
Telefon: 0 89 / 5 70 93 – 4 00 10
Fax: 0 89 / 5 70 93 – 4 00 11
E-Mail: Abrechnungsberatung@kvb.de

Ihr Ansprechpartner für Verordnungsfragen:
Telefon: 0 89 / 5 70 93 - 4 00 30
Fax: 0 89 / 5 70 93 - 4 00 31
E-Mail: Verordnungsberatung@kvb.de

25.04.2017

Innovationsfondsprojekt „RESIST - Resistenzvermeidung durch adäquaten Antibiotikaeinsatz bei akuten Atemwegsinfektionen“ ab dem 1. Juli 2017

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

um die Zunahme multiresistenter Erreger einzudämmen und die Wirksamkeit der Antibiotika zu erhalten, haben der Verband der Ersatzkassen e. V., seine Mitgliedkassen, die Kassenärztliche Bundesvereinigung und acht Kassenärztliche Vereinigungen ein Projekt zur Vermeidung von nicht-indizierten Antibiotikaverordnungen entwickelt. Das Modellvorhaben „RESISTenzvermeidung durch adäquaten Antibiotikaeinsatz bei akuten Atemwegsinfektionen“ wird finanziert durch den Innovationsfonds.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Inhalte und Teilnahmebedingungen von „RESIST“ informieren.

Ziele

Im Projekt RESIST sollen Ärzte und Patienten für das Thema Resistenzbildungen sensibilisiert und die rationale Antibiotikatherapie bei akuten Atemwegsinfekten gefördert werden. Ein zentraler Ansatzpunkt ist die Arzt-Patienten-Kommunikation und ganz konkret die Förderung der gemeinsamen Entscheidungsfindung. Hierzu wurden spezifische Instrumente entwickelt, darunter eine Online-Schulung für Mediziner sowie ein Instrumentenkoffer, der unter anderem Informationsflyer für Patienten und Entscheidungshilfen für Ärzte und Patienten enthält.

Vergütung und Inhalte

Die Vergütung für die an RESIST teilnehmenden Ärzte setzt sich aus zwei Pauschalen zusammen, für die zwei Abrechnungsziffern angelegt wurden:

- Die **Starterpauschale (GOP 81251) beträgt je Arzt einmalig 200 €** für die erfolgreiche Teilnahme an der Online-Schulung und Implementierung der für die Umsetzung erforderlichen Abläufe in der Arztpraxis.
- Die **Programmpauschale (GOP 81252) beträgt 450 € je Quartal**, wenn der teilnehmende Arzt im Abrechnungsquartal mindestens 20 Patienten der teilnehmenden Mitgliedkassen des vdek gemäß des Modellprojekts versorgt hat. Das heißt, für die Behandlung von mind. 20 Patienten im Rahmen von RESIST erhält der teilnehmende Arzt in Summe eine Pauschale von 450 €. Die entsprechende GOP kann für jeden Patienten einmalig im Krankheitsfall abgerechnet werden. Die Programmpauschale vergütet den Zusatzaufwand des Arztes für vertiefende Beratungsgespräche, die Erläuterung von Informationsmaterialien und die Einbeziehung der Patienten in die Therapieentscheidung.

Die Genehmigung zur Abrechnung ist auf eine Betriebsstätte bezogen. Teilnehmende Ärzte, die in mehreren Betriebsstätten tätig sind, setzen die Programmpauschale nur bei den Patienten innerhalb der Betriebsstätte an, für die die Genehmigung erteilt wurde. Ein Summieren der Abrechnungsfälle zwischen mehreren Betriebsstätten ist nicht möglich.

Das Projekt RESIST wird aus Fördermitteln des Innovationsfonds vergütet. Diese sind zeitlich begrenzt für die Abrechnung der ärztlichen Leistungen verfügbar. Aus diesem Grund können Nachträge in der Abrechnung nicht berücksichtigt werden.

Der Wirkbetrieb, d.h. die Versorgung von Patienten, beginnt am 1. Juli 2017 und endet nach zwei Jahren am 30. Juni 2019.

Zielgruppe Patienten

Vom Projekt RESIST profitieren alle Ersatzkassenversicherten (Techniker Krankenkasse, BARMER, DAK-Gesundheit, KKH-Kaufmännische Krankenkasse, hkk-Handelskrankenkasse, HEK-Hanseatische Krankenkasse) mit Verdacht auf einen Atemwegsinfekt, die einen der teilnehmenden Ärzte aufsuchen.

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder der folgenden Fachgruppen, die im Bereich der KVB zugelassen, angestellt sowie ermächtigt sind:

- Ärzte, die an der hausärztlichen Versorgung nach § 73 Abs. 1a SGB V teilnehmen
- Fachärzte für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Fachärzte für Innere Medizin ohne Schwerpunkt

Teilnahmeverfahren

Aufgrund des wissenschaftlichen Studiendesigns ist die Teilnehmerzahl im Bereich der KVB auf insgesamt 510 Ärzte begrenzt. Teilnahmeerklärungen werden ab sofort angenommen und die Teilnahme beginnt mit dem Datum der Genehmigung durch die KVB, frühestens zum 1. Juli 2017. Um am Vertrag teilnehmen zu können, senden Sie bitte eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmeerklärung per Post an die KVB zurück.

Die Auswahl der eingegangenen Teilnahmeerklärungen erfolgt nach dem Posteingangsstempel, wobei die ersten 510 Teilnehmer berücksichtigt werden und eine schriftliche Information sowie eine persönliche Berechtigung zur Online-Fortbildung RESIST erhalten. Die Schulung wird im KBV-Fortbildungsportal bereitgestellt und ist über das Sichere Netz der KVen zu erreichen. Die erfolgreiche Absolvierung der Online-Fortbildung ist eine initiale Teilnahmevoraussetzung und muss im Rahmen des Teilnahmeverfahrens über eine Bescheinigung nachgewiesen werden.

Sobald alle Unterlagen vorliegen, erhalten Sie die Abrechnungsgenehmigung sowie ein „Starterpaket“ für Ihre Praxis.

Diese und weitere Informationen zum Projekt RESIST sowie das entsprechende Teilnahmeformular zum Download, finden Sie im Internet unter: www.kvb.de in der Rubrik Abrechnung / Vergütungsverträge / R / RESIST.

Freundliche kollegiale Grüße

gez.

Dr. Krombholz
Vorsitzender des Vorstandes

gez.

Dr. Schmelz
1. stv. Vorsitzender des Vorstandes